

Mit Engagement und Begeisterung

Bremgarten: Verleihung des Förderpreises an die Kantorei

Der «Bremgarter Leu» geht dieses Jahr an Heinrika Rimann und die Kantorei. Die Laudatio wurde von Schulleiter Guido Wirth gehalten. Umrahmt wurde die Feier von der Kantorei selber.

«Wo man singt, da lass dich ruhig nieder» – mit diesem Zitat leitete Stadtmann Raymond Tellenbach die Feier zur Übergabe des Förderpreises der Ortsbürger ein. Der Bremgarter Leu wurde zum zwölften Mal verliehen. Mit ihm werden Personen oder Institutionen ausgezeichnet, die sich in besonderem Mass in und um Bremgarten bemüht haben.

«Liebe zur Jugend und zur Stadt»

«Die Kantorei ist der Chor der Jugend und des Jungseins, des ursprünglichen Singens, der Freude und des Glücks. Es ist aber auch ein Zeugnis von vollem Einsatz, von Mut, Hartnäckigkeit und Hingabe an eine Sache. Dazu braucht es vor allem Liebe, Liebe zur Musik, Liebe zur Jugend und zu Bremgarten. Heinrika Rimann und ihre Kantorei wollen wir deshalb heute würdigen und ehren», erklärte der Stadtmann die Wahl der Vergebekommission.

Auch Schulleiter und Laudator Guido Wirth hob die Hartnäckigkeit Heinrika Rimanns hervor. Er begann seine Rede mit dem Bremgarterlied,



Stadtmann Raymond Tellenbach (rechts) und Laudator Guido Wirth überreichten Heinrika Rimann den «Bremgarter Leu».

Bild: Vincenz Brunner

das von Heinrika Rimann geschrieben wurde. «Die Kantorei tritt nicht nur in Musiktheatern und Konzerten in Erscheinung. Sie bereichert das gesellschaftliche Leben der Stadt durch Auftritte an unterschiedlichen

Anlässen, sei es im Rahmen von Gottesdiensten, sei es am Historischen Markt oder am Christchindlimärt, sei es am kantonalen Wandertag, sei es als musikalische Umrahmung von Stadtanlässen oder auch Anlässen

von Vereinen. Stets überträgt sich die Freude der Sängerinnen und Sänger am Singen auf die Zuhörerschaft», so Guido Wirth.

«Die Wirkung der Kantorei als musikalische Bereicherung des kulturellen Lebens der Stadt Bremgarten ist eng mit Heinrika Rimann verbunden. Wer mit dir zu tun hat, der weiss, dass du deinen Idealen mit voller Hingabe nachlebst. Du hast klare Vorstellungen von deinen Zielen und verfolgst diese mit Engagement und Begeisterung», hob der Schulleiter hervor.

Werke aus verschiedenen Gattungen singen

Sie dirigiere lieber als sie rede, hielt Heinrika Rimann gleich zu Beginn ihrer Rede fest. «Als überzeugte Chorleiterin, Sängerin und Pädagogin habe ich mich vor zehn Jahren entschieden, den Traum einer eigenen Chorschule zu realisieren. Die Bremgarter Kantorei wurde mit dem erklärten Ziel gegründet, Kindern, Jugendlichen und singinteressierten Erwachsenen mehrstimmiges Singen von Werken aus verschiedensten Musikgattungen, insbesondere der Klassik und der Kirchenmusik zu ermöglichen», erzählte sie vom Sinn und Zweck der Kantorei. Neben regelmässigem Training gehören auch die Probeweekends im November auf dem Herzberg und die Chorlager in den Frühlingferien in Charmey zum festen Programm.

--vb